

Eine Woche voller „Immenhofgefühl“ auf dem Geesthof

Schon auf der Fahrt dorthin haben wir fröhlich im Auto gesungen:

„So ein Pony musst Du haben
Denn dann hast Du einen Freund
Wirft es Dich auch mal hinunter
war's bestimmt nicht bö's gemeint“

Wir, das sind meine Tochter Rebecca - 7 Jahre alt und ich. Rebecca reitet schon eine kleine Weile, doch für mich ist es der erste Reitversuch gewesen. Ich musste tatsächlich 41 Jahre alt werden um mich auf diese schönen Tiere zu trauen.

Meine Longenstunden habe ich als sehr angenehm empfunden. Ich hatte genügend Zeit mich mit dem Pferd vertraut zu machen. Ich war sehr nervös und angespannt, doch zu den Reitlehrerinnen hatte ich schnell Vertrauen und zu Jan dann auch. Jan, der Friese, heißt eigentlich Gustav, aber das sagt dort niemand zu ihm, warum muss jeder selbst herausfinden.



Meine allererste Reitstunde

Rebecca war ganz aus dem Häuschen. Sie durfte verschiedene Ponys reiten. Sie hat wahnsinnige Fortschritte erzielt, da die Reitstunden wie sie sagt: viel besser sind als zu Hause. Die Krönung der Ferien war dann ein 2 stündiger Ausritt zu dem sie mitdurfte. Ihr erster Ausritt. Mega Stolz und überglücklich kam sie zurück.



Rebecca auf dem Fjordpferd Lilly



Hier mit Curley Sue



nicht zu vergessen: Mr. Ed

Soweit ich das beurteilen kann, ist der Reitunterricht wirklich hoch qualifiziert. Da wir fast den ganzen Tag in den Hallen oder im Stall verbracht haben, konnten wir die anderen Reitstunden verfolgen oder uns mit den anderen Urlaubern unterhalten. Einige kamen schon seit Jahren auch aus der Schweiz und Frankreich waren Reiter dort, die extra wegen der guten Reitstunden kommen.

Der Geesthof bietet noch viel mehr:

Täglich waren wir im Wasser, entweder im Schwimmbad bzw. Freibad oder am See.

Das Wetter war aber auch herrlich.



Täglich wurden
Attraktionen für die Kinder
angeboten. Trampolin
springen, Fußballturnier,
Pferdeleckerchen backen,
...



Einen Tag haben wir uns dann mal aus
der Idylle des Pferdeparadieses
herausgewagt und sind nach
Bremerhaven gefahren. Das Klimahaus
ist immer eine Reise wert und beim
super freundlichen Personal an der
Rezeption des Geesthofs gibt es auch
Ermäßigungskarten.

Wie für die meisten Eltern ist der Urlaub nur dann gelungen, wenn das Kind glücklich ist. Und das war sie. Glücklich und zufrieden. Mit Tränen in den Augen sind wir gefahren, aber wir kommen wieder. Ich reite seitdem jetzt auch.

M. Wosnitzka, Juni 2013